

NEU



00436223 | 2023

RIESLING CHARTA



Kloster Eberbach

Deutschland
Rheingau

Riesling



ARTIKELBESCHREIBUNG

Der Riesling Charta 2023 der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach zeigt ein kräftiges Hellgelb und ansprechende Aromen. In der Nase entfaltet sich eine subtile Cassis-Note, die harmonisch mit gelben Äpfeln, Mango und Ananas kombiniert wird. Am Gaumen präsentiert er viel Biss, brillante Säurestruktur und reife Fruchtnoten, wobei die kaum wahrnehmbare Süße nicht unangenehm auffällt. Dieser trockene, fruchtbetonte Wein verkörpert den Rheingau Riesling.

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Weiß
-------	------

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
---------	-------------

EAN Flasche / EAN Karton	4004850018013 4004850068018
--------------------------	--------------------------------

ANALYSE

Alkoholgehalt	12.0 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
----------------------------	---

Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
--------------------------------	-----------------

Inverkehrbringer	Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach 65346 Eltville am Rhein DE
------------------	--



PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis.

Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt – auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.